

# RS OGH 1950/10/4 2Ob649/50, 4Ob518/60, 5Ob109/65, 1Ob42/64, 8Ob230/64 (8Ob231/64, 8Ob232/64), 8Ob45/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.10.1950

## Norm

ABGB §523 Ca

ABGB §833 B1

ABGB §888

## Rechtssatz

Jedem Teilhaber einer Gemeinschaft steht das Recht zu, die zur Wahrung des Gesamtrechtes erforderlichen Rechtsbehelfe zu ergreifen, deren es zur Wahrung seines Anteilsrechtes bedarf. Der Gegner kann sich einer derartigen Klage gegenüber nicht darauf berufen, dass der Kläger allein zur Geltendmachung dieser Ansprüche nicht befugt sei.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 649/50

Entscheidungstext OGH 04.10.1950 2 Ob 649/50

- 4 Ob 518/60

Entscheidungstext OGH 05.07.1960 4 Ob 518/60

Veröff: MietSlg 7786

- 5 Ob 109/65

Entscheidungstext OGH 10.06.1965 5 Ob 109/65

Veröff: MietSlg 17713

- 1 Ob 42/64

Entscheidungstext OGH 26.06.1964 1 Ob 42/64

Beisatz: Selbst ein Minderheitseigentümer ist zur Räumungsklage gegen einen Benützer, dessen Titel zur weiteren Benützung erloschen ist, berechtigt, ohne dazu die Zustimmung der übrigen Miteigentümer zu benötigen. (T1)

- 8 Ob 230/64

Entscheidungstext OGH 17.09.1964 8 Ob 230/64

nur: Jedem Teilhaber einer Gemeinschaft steht das Recht zu, die zur Wahrung des Gesamtrechtes erforderlichen Rechtsbehelfe zu ergreifen, deren es zur Wahrung seines Anteilsrechtes bedarf. (T2)

Veröff: MietSlg 16010

- 8 Ob 45/66  
Entscheidungstext OGH 22.02.1966 8 Ob 45/66  
Beis wie T1; Beisatz: Dieser Räumungsklage steht die Streitanhängigkeit eines vom anderen Hälfteigentümer gegen denselben Dritten geführten Räumungsprozesses nicht entgegen. (T3)  
Veröff: MietSlg 18032
- 5 Ob 107/66  
Entscheidungstext OGH 20.10.1966 5 Ob 107/66  
Veröff: MietSlg 18032
- 7 Ob 167/66  
Entscheidungstext OGH 05.10.1966 7 Ob 167/66  
Beisatz: Abwehr einer Störung durch Minderheitseigentümer. (T4)  
Veröff: MietSlg 18049
- 6 Ob 237/67  
Entscheidungstext OGH 31.08.1967 6 Ob 237/67  
Veröff: EvBl 1968/231 S 391 = MietSlg 19119
- 8 Ob 180/69  
Entscheidungstext OGH 25.11.1969 8 Ob 180/69  
Beis wie T1; Veröff: MietSlg 21037
- 7 Ob 223/71  
Entscheidungstext OGH 22.12.1971 7 Ob 223/71  
Beis wie T1; Beisatz: Hier: Häfteeigentümer (T5)  
Veröff: MietSlg 23038
- 7 Ob 149/72  
Entscheidungstext OGH 28.06.1972 7 Ob 149/72  
Veröff: MietSlg 24043
- 5 Ob 228/72  
Entscheidungstext OGH 10.01.1973 5 Ob 228/72  
Auch; Veröff: MietSlg 25515
- 5 Ob 81/74  
Entscheidungstext OGH 05.06.1974 5 Ob 81/74  
nur: Jedem Teilhaber einer Gemeinschaft steht das Recht zu, die zur Wahrung des Gesamtrechtes erforderlichen Rechtsbehelfe zu ergreifen, deren es zur Wahrung seines Anteilsrechtes bedarf. (T6)  
Veröff: EvBl 1974/275 S 603 = MietSlg 26042
- 7 Ob 216/74  
Entscheidungstext OGH 21.11.1974 7 Ob 216/74  
Veröff: ImmZ 1975,90 = JBl 1975,201
- 1 Ob 2/75  
Entscheidungstext OGH 22.01.1975 1 Ob 2/75  
Beisatz: Hier: Klage nach § 364 ABGB. (T7)  
Veröff: SZ 48/4
- 4 Ob 524/75  
Entscheidungstext OGH 21.05.1975 4 Ob 524/75  
nur T6; Beisatz: Dieses Klagerecht des einzelnen Teilhabers gegen Dritte kann nur dort in Frage kommen, wo die Klage keine Veränderung des gemeinsamen Vermögens anstrebt, sondern den Zweck verfolgt, im Interesse der Gesamtheit den rechtswidrigen Eingriff eines Dritten in die gemeinsame Sache abzuwehren. (T8)  
Veröff: SZ 48/62
- 7 Ob 552/78  
Entscheidungstext OGH 20.04.1978 7 Ob 552/78  
nur T6
- 5 Ob 640/78  
Entscheidungstext OGH 14.07.1978 5 Ob 640/78

nur T6

- 3 Ob 590/79

Entscheidungstext OGH 20.02.1980 3 Ob 590/79

nur T6

- 3 Ob 561/80

Entscheidungstext OGH 06.05.1981 3 Ob 561/80

Beis wie T1; Beisatz: Wenn sich ein Dritter unberechtigt sowohl ein Nutzungsrecht als auch ein Eigentumsrecht (Miteigentum) anmaßt, kann jeder Miteigentümer ein Räumungsbegehren und Feststellungsbegehren stellen. (T9)

- 1 Ob 688/81

Entscheidungstext OGH 14.10.1981 1 Ob 688/81

nur T6; Veröff: MietSlg 33033

- 1 Ob 727/81

Entscheidungstext OGH 06.11.1981 1 Ob 727/81

Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 54/163 = MietSlg 33075(22) = JBl 1982,599

- 6 Ob 603/82

Entscheidungstext OGH 14.07.1982 6 Ob 603/82

nur T6; Beisatz: Zumal wenn kein Anhaltspunkt für die Anwendbarkeit besonderer Organisationsvorschriften, die das Klagerecht einem bestimmten Organ zuwiesen (SZ 48/62), oder für eine Übergehung der übrigen Teilhaber (SZ 1/72) vorliegt und keine Rechtsbegründung zugunsten der Gemeinschaft angestrebt wird (EvBl 1974/275 S 603). (T10)

- 2 Ob 572/84

Entscheidungstext OGH 05.06.1984 2 Ob 572/84

nur T6; Beis wie T5; Veröff: RZ 1985/10 S 63

- 5 Ob 32/84

Entscheidungstext OGH 02.10.1984 5 Ob 32/84

Veröff: JBl 1985,492 = MietSlg 3630

- 5 Ob 57/84

Entscheidungstext OGH 16.10.1984 5 Ob 57/84

nur T6

- 6 Ob 609/87

Entscheidungstext OGH 25.06.1987 6 Ob 609/87

Veröff: SZ 60/122 = MietSlg 39/28

- 3 Ob 560/87

Entscheidungstext OGH 23.09.1987 3 Ob 560/87

Auch; nur T6; Beis wie T8; Veröff: SZ 60/183 = WoBl 1988,17

- 1 Ob 33/87

Entscheidungstext OGH 21.10.1987 1 Ob 33/87

nur T6; Beis wie T8; Veröff: SZ 60/216

- 7 Ob 626/94

Entscheidungstext OGH 22.02.1995 7 Ob 626/94

nur T6; Beis wie T1

- 5 Ob 2036/96i

Entscheidungstext OGH 30.04.1996 5 Ob 2036/96i

Vgl; Beisatz: Die Klage auf Feststellung des Nichtbestehens einer Grunddienstbarkeit ist von allen Miteigentümern des dienenden Grundstücks einzubringen; wegen der Gefahr unlösbarer Verwicklungen bei isolierter Entscheidung über das Begehren nur eines von mehreren Miteigentümern liegt sogar der Fall einer einheitlichen Streitpartei vor. (T11)

Veröff: SZ 69/110

- 1 Ob 2019/96k

Entscheidungstext OGH 26.07.1996 1 Ob 2019/96k

Auch; nur T2; Beis wie T8; Beisatz: Dies gilt auch für den Teilhaber einer bürgerlich-rechtlichen Gesellschaft. Die

Klage darf nur nicht auf Veränderung oder Feststellung des gemeinsamen Rechts gerichtet sein. (T12)

- 1 Ob 2003/96g

Entscheidungstext OGH 26.11.1996 1 Ob 2003/96g

Auch; Beis wie T11

- 1 Ob 80/97i

Entscheidungstext OGH 24.03.1998 1 Ob 80/97i

Vgl auch; Beisatz: Und zwar alle possessorischen Rechtsmittel sowie Räumungsklagen, Negatorienklagen und Eigentumsklagen. (T13)

- 6 Ob 346/97v

Entscheidungstext OGH 10.06.1998 6 Ob 346/97v

Beisatz: Ein Miteigentümer kann allein Gemeinschaftsrechte nur soweit geltend machen, als er damit vorhandene Rechte der Gemeinschaft wahren will, nicht aber soweit er dadurch erst Rechte für sich und die Miteigentümer zu erwirken versucht. (T14)

- 2 Ob 55/99y

Entscheidungstext OGH 29.04.1999 2 Ob 55/99y

Vgl auch; nur T2; Beisatz: Hier: Nachbarrechtlicher Unterlassungsanspruch. (T15)

- 1 Ob 6/00i

Entscheidungstext OGH 28.04.2000 1 Ob 6/00i

Auch; nur T2; Beisatz: Hier: Geltendmachung von Rechten aus Grunddienstbarkeiten. (T16)

- 1 Ob 5/01v

Entscheidungstext OGH 27.03.2001 1 Ob 5/01v

Beis ähnlich wie T11; Beis ähnlich wie T14

- 4 Ob 8/04m

Entscheidungstext OGH 16.03.2004 4 Ob 8/04m

nur T6; Beis wie T14; Beisatz: Der einzelne Partner darf dabei keine Ansprüche verfolgen, deren Geltendmachung eine Willensbildung innerhalb der Gemeinschaft vorausgehen muss. (T17)

- 6 Ob 84/05d

Entscheidungstext OGH 23.06.2005 6 Ob 84/05d

Auch; Beisatz: Das Klagerecht gegen die Anmaßung einer Servitut und gegen störende Eigentumseingriffe steht jedem Miteigentümer zu. (T18)

Beisatz: Die Feststellung des Bestehens einer Grunddienstbarkeit (auf Grund einer actio confessoria) kann nur einheitlich von allen Miteigentümern (des herrschenden Grundstücks) und gegen alle Miteigentümer (des dienenden Grundstücks) gemeinsam verlangt werden. (T19)

Beisatz: Hier: Das „Einverleibungsbegehren“ wurde nicht vom Dienstbarkeitsberechtigten, sondern vom mit der Grunddienstbarkeit belasteten Miteigentümer des dienenden Grundstücks gestellt und gegen die Alleineigentümerin des herrschenden Grundstücks gerichtet. (T20)

- 10 Ob 53/08d

Entscheidungstext OGH 10.06.2008 10 Ob 53/08d

Beisatz: Auch ein Minderheitseigentümer kann daher die Beseitigung rechtswidriger Eingriffe nicht nur gegenüber Dritten, sondern auch gegenüber anderen Miteigentümern im petitorischen und possessorischen Verfahren begehren. (T21)

Beisatz: Jeder Minderheitseigentümer ist daher auch zur Räumungsklage gegen einen titellosen Benützer einer Wohnung aktivlegitimiert. Er bedarf zur Klagsführung nicht der Zustimmung der übrigen Mitmieter. (T22)

- 5 Ob 290/07v

Entscheidungstext OGH 03.06.2008 5 Ob 290/07v

Auch; Beisatz: Bei einer Miteigentümergeinschaft ist auf Klagsseite jeder einzelne Berechtigte zur Abwehr von Störungen legitimiert, sofern er sich nicht in Widerspruch mit den Übrigen setzt. Insbesondere gilt dies auch für einen Wohnungseigentümer hinsichtlich allgemeiner Hausteile. (T23)

- 2 Ob 173/10w

Entscheidungstext OGH 02.12.2010 2 Ob 173/10w

Auch; nur T2; Vgl Beis wie T13; Beis wie T21

- 3 Ob 140/11a  
Entscheidungstext OGH 08.11.2011 3 Ob 140/11a  
Auch; Auch Beis wie T16
- 2 Ob 123/11v  
Entscheidungstext OGH 28.03.2012 2 Ob 123/11v  
Beis wie T1; Beis wie T8; Beis wie T12
- 4 Ob 108/12d  
Entscheidungstext OGH 02.08.2012 4 Ob 108/12d
- 3 Ob 21/13d  
Entscheidungstext OGH 15.05.2013 3 Ob 21/13d
- 2 Ob 119/13h  
Entscheidungstext OGH 13.02.2014 2 Ob 119/13h  
Auch; nur T2; Beis wie T13; Beis wie T21
- 7 Ob 30/15k  
Entscheidungstext OGH 09.04.2015 7 Ob 30/15k
- 7 Ob 108/15f  
Entscheidungstext OGH 27.01.2016 7 Ob 108/15f  
Auch
- 9 Ob 74/17y  
Entscheidungstext OGH 28.11.2017 9 Ob 74/17y  
Auch; nur T2; nur T6; Beis wie T21
- 5 Ob 41/18t  
Entscheidungstext OGH 18.07.2018 5 Ob 41/18t  
Auch
- 6 Ob 14/22k  
Entscheidungstext OGH 25.02.2022 6 Ob 14/22k  
Vgl; Beis wie T7

### **Schlagworte**

Negatorienklage, Legitimation

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0013417

### **Im RIS seit**

15.06.1997

### **Zuletzt aktualisiert am**

12.05.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)